

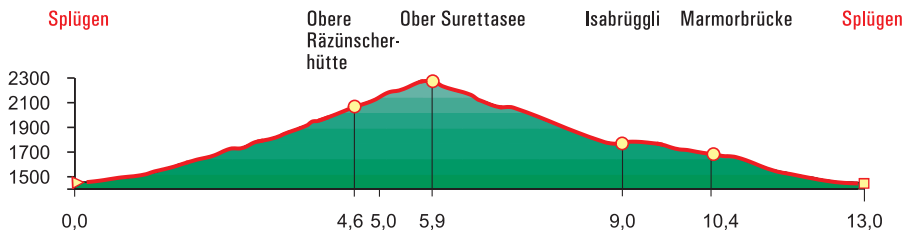


## Splügen > Splügen

|  |                      |            |      |
|--|----------------------|------------|------|
|  | Splügen              | 0 h 00 min |      |
|  | Obere Rätzünserhütte | 2 h 00 min | 2:00 |
|  | Ober Surettasee      | 2 h 35 min | 0:35 |
|  | Isabrüggli           | 3 h 35 min | 1:00 |
|  | Marmorbrücke         | 4 h 00 min | 0:25 |
|  | Splügen              | 4 h 35 min | 0:35 |

## Bergwanderung

|  |                     |
|--|---------------------|
|  |                     |
|  | hoch                |
|  | 4 h 35 min          |
|  | 13,0 km             |
|  | 820 m               |
|  | 820 m               |
|  | 267T San Bernardino |





## Vom Walserdorf zum Bergsee

Splügen ist von Chur aus mit dem Postauto zu erreichen. Wanderer folgen dem Wegweiser Richtung Surettaseen und zweigen ausserhalb des Dorfs, bei der ersten Rechtskurve der Passstrasse, nach links ab. In mehreren Kehren führt dort der Wanderweg stetig ansteigend durch den Fugschtwald und erlaubt immer wieder Ausblicke auf das Dorf und die gegenüberliegende Hangseite. Nach anderthalb Stunden liegt die erste Steilstufe hinter einem; die Sitzbank kommt gerade gelegen. Ab hier findet auch der Übergang vom Waldgebiet in eine reizvolle Moorlandschaft statt. Weiter führt die Route bis zum Punkt 2066 (Räzünscher Alp). Dann verliert sich der Weg bisweilen in einer Steinwüste. Die Richtung ist aber dank Wanderwegmarkierungen stets gut zu erkennen, sodass man die Felsbrocken, die einem den Weg verperren, umgehen kann und in rund 40 Minuten die Surettaseen erreicht. Beim oberen See ist Picknick angesagt, vor der nicht bewirteten Hütte hat es Sitzgelegenheiten. Mutige können sogar mit dem Ruderboot eine Fahrt über den See wagen; die anderen erholen sich und geniessen die wohlthuende Ruhe in dieser Bergidylle.

Beim Abstieg geht es wieder am Wegweiser bei Punkt 2066 vorbei, dann nehmen wir den Weg Richtung Isabrüggli, wo sich eine Bushaltestelle an der Splügenpassstrasse befindet (allerdings nur wenige Kurse zwischen Splügen und Italien). Auf der anderen Strassenseite führt der Wanderweg in einer guten halben Stunde über Bodmentafel, an der Marmorbrücke vorbei, zurück nach Splügen. Der Wanderweg folgt auf diesem Teilstück der 2001 eröffneten Via Spluga. In Splügen angelangt, lohnt sich ein kleiner Dorfrundgang sowie die Einkehr im Hotel zum Weissen Kreuz, einer ehemaligen Säumerherberge<sup>1</sup>.

Hans Schüpbach, KGS, 2012

### INFO

<sup>1</sup> Objekt von nationaler Bedeutung (A-Objekt) im Schweizerischen Kulturgüterschutz-Inventar («KGS Inventar 2009»).



Stillbild des Ober-Surettasees mit Ruderboot.  
Bild: Hans Schüpbach, KGS

